

10/132

10/158-159

158

1681 Oktober 25.

B

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG FUER DIE BUNDESERNEUERUNG DER
VII KATH. ORTE MIT DEM WALLIS IN SITTEN [AM 7. NO-
VEMBER 1681]

EA VI 2, 21-23

Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug tun kund, sie hätten als Ge-
sandte für die bevorstehende Bundeserneuerung mit dem Wallis
Beat Jakob I. Zurlauben und Johann Weber, den ehemaligen Land-
vogt zu Baden, abgeordnet und ihnen Vollmacht erteilt, mit den
übrigen verbündeten Orten zu verhandeln.

Landschreiber Niklaus Andermatt

Original mit Siegel

AH 10, 318-319 - Blatt 318^V und 319^R leer

159

1682 März 2.

B

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE GEHEIME KONFERENZ DER
V KATH. ORTE NACH BRUNNEN [VOM 5. MAERZ 1682]

EA VI 2, 37-39

Gesandte: Beat Jakob I. Zurlauben, Ritter, Oberstfeldwachtmei-
ster, Landeshauptmann, Ammann; Franz Kreuel, Haupt-
mann, Ammann

1. An allen Orten sollen die Kompanien so ergänzt werden, wie
dies in Zug bereits geschehen sei.
2. Die Klöster in den Gemeinen Herrschaften haben den kath. Or-
ten Gefahren sofort mitzuteilen, damit jene nicht unverse-
hens in die Hände der Neugläubigen fielen. Auch seien sie an-
zuhalten, an bestimmten Orten Vorräte an Früchten und Wein
zur Verfügung der kath. Orte anzulegen.

3. Da beim "lödten, Naglen undt vergulden" durch Verwendung von "lichem" Geld grössere Betrügereien vorkämen, solle diesbezüglich durch die Errichtung einer neuen Ordnung Abhilfe geschaffen werden. Auch solle der Wert eines Grammes leichten Goldes neu nicht mehr 3 sondern bloss mehr 2 1/2 Luzerner Schillinge betragen.¹ Auch sei zu diskutieren, ob man den Philipptaler nicht auf 2 Gulden aufwerten sollte. Ein entsprechender Beschluss könnte dann auf der badischen Jahrrechnung zur Annahme unterbreitet werden.²
4. Wie man höre, wolle man Zug das Kommando über Mellingen zusprechen. Dagegen sollen die Gesandten Einspruch erheben und wie anno 1656 das Kommando über Bremgarten begehren.
5. Damit man in der Not auf Freiburg und Solothurn zählen könne, sollen diese ernsthaft mit den Problemen der V kath. Orte vertraut gemacht werden.

Landschreiber [Niklaus] Andermatt

1) vgl. EA VI 2, 39 b

2) vgl. ebenda 39 c

Original
AH 10, 320-321

160

1682 März 28.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER VI KATH.
ORTE¹ NACH LUZERN [VOM 2. APRIL 1682]

EA VI 2, 39-41

Gesandte: Beat Jakob I. Zurlauben, Ritter, Altammann, Landeshauptmann, Oberstfeldwachtmeister; Severin Trinkler, Leutnant, Rat

[1.] Diese Konferenz sei wegen der Erneuerung des savoyischen Bündnisses nötig. Der Bundeserneuerung halber bleibe Zug